



Oktober 2025

Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Vom Dichter Gotthold Ephraim Lessing stammt der Satz: „Wir sind alle Blätter an einem Baum, keins dem andern ähnlich, das eine symmetrisch, das andere nicht, und doch alle gleich wichtig dem Ganzen.“ Ich finde, der Vergleich passt auch ganz wunderbar zur Bornheimer Kindergartenlandschaft. Denn auch hier wird Wert auf Vielfalt gelegt, natürlich angefangen bei den Kindern selbst, die ja alle ihre ganz eigenen Stärken und Bedürfnisse haben, bis hin zu den Einrichtungen, die mit ihren unterschiedlichen Schwerpunkten jeder Familie etwas Passendes bieten möchten. Alle vereint jedoch, dass die Kinder immer im Mittelpunkt stehen und unser gemeinsames Engagement, sie optimal zu fördern und auf die Zukunft vorzubereiten. Welche besonderen Aktionen in den letzten Wochen stattfanden, lesen Sie hier. Viel Spaß bei der Lektüre und einen tollen Herbst mit vielen bunten Blättern wünscht Ihnen



Ihr Maruan Azrak, Leiter des Jugendamts Bornheim

St. Martin besucht Apfelbauer

Mit 14 Wackelzahnkindern und vier Erzieherinnen besuchte der Kindergarten St. Martin Merten den Obsthof Schmitz-Hübsch. In Begleitung der Naturpädagogin Kerstin Oldendorf gab es allerhand über die beliebten Früchte des Traditionsunternehmens zu entdecken und zu lernen: Wie veredelt man einen Apfelbaum? Wo genau wachsen die Äpfel? Wie schützt man sie vor Wind und Wetter?

Im Apfelmuseum, auf den Plantagen und in den Hallen des Hofes erfuhren die Kinder vieles über die Entstehung des Obsthofs, durften eine historische Apfelsortiermaschine bedienen und sogar einmal in den Kühlräumen frösteln. Zum Abschied gab es frischen Apfelsaft zum Probieren und einen Apfel als Stärkung für den Heimweg.



Leckerer Lern auf den Apfelpplantagen

Bornheim feiert Weltkindertag

Ein Bauwerk der besonderen Art hatten Bornheimer Kitas und Kindertagespflegestellen zum Weltkindertag am 20. September auf dem Peter-Fryns-Platz errichtet.



Aus Umzugskartons hatten sie mit den Kindern im Vorfeld „Bausteine der Demokratie“ gestaltet, die nun aufeinander gestapelt wurden und einen wunderbar bunten Turm bildeten. Er war der Mittelpunkt eines schönen Kinderfests, das zahlreiche Familien aus Bornheim und Umgebung anzog. Den Anstoß hatte der Bornheimer Jugendamtselternbeirat (JAEB) gegeben, der an diesem Tag 30 Liter Teig verbackte und unzählige Waffeln sowie Wasser und Apfelschorle verschenkte. Der Obstbaubetrieb Schmitz-Hübsch hatte dazu 200 Äpfel gespendet. Derart gestärkt tobten sich die Kleinen dann an den Ständen der Familienzentren, Kitas und Kindertagespflegestellen aus. Dort konnten sie Ketten anfertigen, Bobbycar fahren, Handabdrücke verewigen, Blumen basteln, Glitzer-Tattoos abholen, Buttons gestalten, Rieseisenblasen fliegen lassen, Schlüsselanhänger herstellen, Vier gewinnt spielen und Windräder bauen.



Gemeinsam kreativ für Kinderrechte

Sozialdezernentin Alice von Bülow dankte bei der Eröffnung den Veranstaltenden und rief noch einmal alle Menschen dazu auf, sich für die Demokratie einzusetzen. Die Künstlerin Elahe Alimirza gestaltete mit den Kindern einen Brief zum Thema „A world without war“ und die Jugendförderung ließ in einer Rallye das Thema Kinderrechte lebendig werden. Dabei waren unter anderem auch die eigenen Wünsche für die Zukunft gefragt: An vielen kleinen Leinwänden hatten die Kinder die Gelegenheit, ihre Vorstellungen für ein kinderfreundliches Bornheim kreativ festzuhalten.

Nachdem die Werke sowie die „Bausteine der Demokratie“ aus den Kitas mehrere Wochen im Foyer des Rathauses zu bewundern waren, können sie nun ab dem 28. Oktober jeweils dienstags und donnerstags zwischen 15 und 18 im KinderTreff in der Königstraße 31 abgeholt werden.

Klapperschuh imkert

Einen tollen Abschluss hatte das Insektenprojekt der Kita Klapperschuh in Sechtem: Der Hobby-Imker Marlon Burgmer kam zu Besuch. Er hat seine Bienenstöcke u.a. in Bornheim-Brenig stehen und zeigte den Kindern alles Wissenswerte über Bienen und die Arbeit eines Imkers.



Zunächst lernten die Kids das Werkzeug kennen, das für die Arbeit mit den Bienen benötigt wird. Der „Smoker“ wurde angezündet und nachdem alle Utensilien und deren Einsatz ausführlich erklärt wurden, durften die Nachwuchs-Imker diese auch einmal in die Hand nehmen und ausprobieren.

Dann wurde den Kindern der Aufbau eines Bienenstocks an einem Schaukasten erläutert. Dort konnten sie die Bienen und ihr Treiben hinter einer Plexiglasscheibe beobachten.



Die neugierigen Entdecker konnten sich in aller Ruhe die verschiedenen „Rähmchen“ mit den Waben anschauen und u.a. Honig und Bieneneier ausfindig machen. Die Suche nach der Königin war gar nicht so einfach, aber am Ende hatten die Kinder sie gefunden.



Nachdem alle Fragen beantwortet waren, wurden noch Ideen und Vorschläge zum Schutz der Bienen gesammelt, zum Beispiel Blumen säen und Insektenhotels aufhängen. Auch sollte man Ecken des Gartens so naturbelassen wie möglich gestalten und nicht zu oft den Rasen mähen.

Zum Schluss erklärte Imker Burgmer, wie aus den Waben der Honig gewonnen wird und welche Unterschiede es dabei gibt, und schenkte allen Kindern ein eigenes Glas Honig.

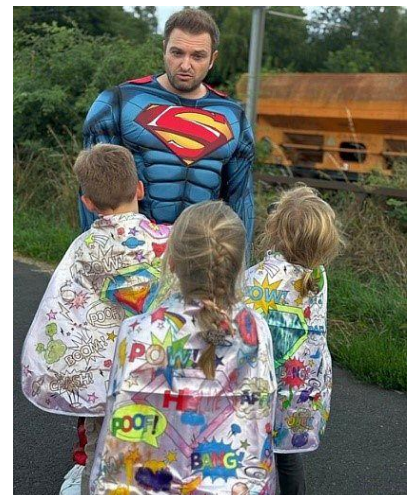
St. Servatius verabschiedet Superhelden

„Du bist ein Superheld“ – unter diesem Motto konnten sich die zehn Vorschulkinder bei der Kita St. Servatius in Bornheim zum Abschied von ihrer Kindergartenzeit überlegen, was sie als Person ausmacht und was ihre ganz eigene Superkraft ist.

Innerhalb einer Kinderkonferenz und eines Wahlkomitees und auch gemeinsam mit den Erzieherinnen haben die Kids Stück für Stück

nach persönlichen Stärken und Superkräften gesucht und dabei viele „Schätze“ gefunden, beispielsweise Hilfsbereitschaft, Geduld, Beobachtungsgabe, Neugierde, Selbstbewusstsein, Humor, Teilen können, lösungsorientiert auf Dinge blicken und Verantwortung übernehmen.

Diese inneren Schätze tragen die „Wackelzahnkinder“ in sich und konnten sie während des letzten Jahres verinnerlichen und weiterentwickeln.



Gemeinsam mit den Eltern konnte das Kita-Team dabei beobachten, wie sich die Vorschulkinder entwickelt haben: Aus einem ruhigeren und beobachtenden Kind wurde ein hinterfragendes und Stellung beziehendes Kind. Aus einem lauterem und mitteilendem Kind wurde ein überlegendes und neugieriges. Aus Kindern, die ihre eigenen Emotionen noch nicht einzuordnen wussten, wurden geduldige, selbstbewusste, teilende, beobachtende, humorvolle, neugierige, hilfsbereite, lösungsorientierte und verantwortungsbewusste Kinder.



gab es einen Wortgottesdienst, eine Feier mit der gesamten Familie und eine von den Eltern organisierte Überraschungsrallye mit anschließender Übernachtungsparty. Am kommenden Morgen ging es dann an den offiziellen Rausschmiss aus der Kita-Zeit – mit vielen Emotionen und der Freude auf einen spannenden Neuanfang.

Haus Regenbogen macht Zirkus

Im September hieß es in der Kita Haus Regenbogen in Bornheim „Manege frei!“ Gemeinsam mit dem Kölner Spielecircus tauchten die Kinder eine Woche lang in die bunte, aufregende Welt des Zirkus ein. Insgesamt nahmen 72 Kinder ab drei Jahren sowie 17 pädagogische Fachkräfte an dem Projekt teil. Begleitet wurden sie von drei Referenten vom Kölner Spielecircus. Unter fachkundiger Anleitung lernten die Kinder unterschiedliche Zirkustechniken kennen – von Akrobatik, Clownerie und Seiltanz bis hin zu Fakir-Kunststücken, Tellerdrehen und vielem mehr.



Mit Begeisterung probierten sie sich in den verschiedenen Zirkusdisziplinen aus und sammelten dabei wertvolle Erfahrungen in Bezug auf Mut, Geschicklichkeit und Teamgeist. Neben dem eigenen Ausprobieren stand auch das gemeinsame Staunen im Mittelpunkt: In mehreren Treffen erlebten die Kinder Vorführungen in der Manege hautnah, was die Vorfreude auf den großen Abschluss noch steigerte.



Den Höhepunkt bildete die große Zirkusaufführung in der „Manege“ der Johann-Wallraf-Grundschule. Hier verwandelten sich die

Kita-Kinder selbst in wahre Zirkusstars: Zappelige Zwerge bauten waghalsige Pyramiden, Fledermäuse wurden zu mutigen Fakiren auf Glasscherben und Nagelbrettern, Paradiesvögel balancierten anmutig auf dem Seil, Clowns brachten das Publikum zum Lachen, Gespenster wirbelten bunte Chiffontücher durch die Luft, Aliens bewiesen ihr Geschick beim Tellerdrehen und Piraten erklimmen mutig die Leiter und suchten einen echten Schatz.



Vor den Augen der stolzen Eltern präsentierten die jungen Artisten ihr Können und ernteten tosenden Applaus. Möglich wurde dieses besondere Zirkusprojekt durch die großzügige Spende der VITAHRIS Apotheke Bad Neuenahr-Ahrweiler an den Förderverein des Haus Regenbogen. Eine Woche voller Spaß, Kreativität und Selbstvertrauen – die Zirkuszeit in der Kita Haus Regenbogen wird den Kindern und Familien sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Termine, Termine...

Montag, 27. Oktober, 19 bis 21.15 Uhr, Naturheilkunde für die ganze Familie mit Dr. Christine Richter, Kita St. Martin, Kirchstraße 30, Merten, Anmeldung unter Tel. 02227 2831, kita.merten@erzbistum-koeln.de

Dienstag, 28. Oktober, 19.30 Uhr: Themenabend „Geschwisterrivalität“ mit Dipl. Psych. Beatrix Schäfer, Kita Haus Regenbogen, Knippstraße 7, Bornheim, Anmeldung: 02222 2770, info@haus-regenbogen.kitas.stadt-bornheim.de

Traditionell ziehen wieder etliche **Martinszüge** durch die Bornheimer Ortschaften. **Alle Termine, Treffpunkte und Zugwege** finden Sie hier: www.bornheim.de/martinszuege

Mittwoch, 12. November, 19-21 Uhr, Kaltporzellan herstellen mit Julia Gerhards, Kita St. Martin, Kirchstraße 30, Merten, Anmeldung unter: Tel. 02227 2831, kita.merten@erzbistum-koeln.de

Donnerstag, 27. November, 19.30 Uhr, Themenabend „Liebe, Wut und Milchzähne“ mit Kathrin Hammer, Haus Regenbogen, Knippstraße 7, Bornheim, Anmeldung unter: 02222 2770, info@haus-regenbogen.kitas.stadt-bornheim.de

Herausgeberin: Stadt Bornheim – Der Bürgermeister
Redaktion (v.i.S.d.P.): Maruan Azrak, Alice von Bülow, Elke Harff, Heike Hendricks, Christoph Lüttgen, Myriam May, Ann Kathrin Pees, Iris Petzold, Susanne Römer-Winkler, Rainer Schumann